



INHALT

„Um zu sprechen,
muss man denken,
zumindest annäherungsweise.“

Voltaire

**STANDARDS**

- 02 Impressum
- 03 Editorial
- 04 KEG in Kürze
- 10 Presse
- 63 Vorankündigungen

BILDUNG IM BLICK

- 13 KEG Deutschlands
- 24 KEG Bayern
- 34 Aus den Bezirken

KERNTHEMA

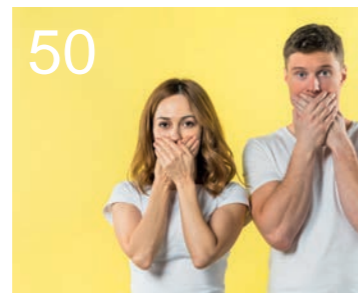
- 06 GFDS
- 08 Interview mit Jürgen Stickel

GLAUBE UND RELIGION

- 48 Willkommen, Welkam tru,
Namaste, Jambo – bei missio
München

BEILAGEN:

Paed, Gespräch & Begegnung

**HANDSCHRIFT UND SCHRIFTSPRACHERWERB**

- 47 Grundwissen Auswendiglernen

WISSENSWERTES

- 50 Sprachlos? Nicht mit der KEG!

STANDESPOLITIK UND BESOLDUNG

- 52 Besoldungstabellen in Bayern
- 53 Teilzeit und Beurlaubung
- 54 Aus dem bayerischen KM

SOZIALPÄD. FORUM

- 56 Kommunikation in der Kita

MEDIEN

- 58 Studie zum Informationsverhalten
- 60 Medien in Kürze
- 61 AV-Medien
- 62 Buchtipps Sankt Michaelsbund

**LIEBE LESERIN,
LIEBER LESER,**

eines der wichtigsten Verständigungsmittel von Kindesbeinen an ist die Sprache. In unseren Bildungsinstitutionen verwenden Pädagogen und Lehrkräfte viel Zeit und Energie darauf, Ihre Schutzbefohlenen in dieser Kommunikationsart ein ausbaufähiges Grundgerüst zu geben. In Kombination mit Komponenten wie Mimik und Gestik wird Sprache zu einem unverwechselbaren Ausdruck eigener Gedanken. Schule und Kindergarten bemühen sich in den Gruppen, im Unterricht und im außerunterrichtlichen Miteinander, die Heranwachsenden zu befähigen, ihre Gedanken so in Worte zu fassen, dass ein gelingendes Miteinander in der Gesellschaft funktionieren kann.

Gehen wir einmal davon aus, dass die zu verfassenden Gedanken unserem christlichen Werteverständnis entspringen, so ist es vielfach immer noch schwierig, auch für Erwachsene, die richtigen Worte zu finden.

Letztlich ist Sprache Ausdruck unserer Bildung. Heranwachsende brauchen die Kompetenz, wertorientierte Gedanken in klaren und unmissverständlichen Worten zum Ausdruck zu bringen. Das ist eine umfassende und gesellschaftlich elementare Aufgabe in der Erziehungsarbeit. Hier sind wir wieder einmal dringend angewiesen auf ein gut funktionierendes Elternhaus und die Zusammenarbeit mit den Eltern, in der der Sprache wieder eine besondere Bedeutung zukommt.

Noch schwieriger wird die Sprache verfasst im geschriebenen Wort, ohne Mimik und Gestik. Wir kennen alle Situationen, in denen wir um Worte ringen, die in Briefen und Mails versendet werden sollen. Wer sich weniger Gedanken macht, dessen Nachricht kommt oft nicht so an, wie es aus Sicht des Verfassers gemeint war. Missverständnisse, Irritationen bis hin zu Enttäuschung und Aggressionen können die Folgen sein. Die Kommunikation über Social Medias ist besonders schwierig, denn hier werden alle Gedanken sofort in Kurzform umgesetzt – nicht selten mit ungeahnter Wirkung. Im Rahmen der Digitalisierung ist es zweifellos Aufgabe der Pädagogen und Lehrkräfte, unsere Kinder und Jugendlichen dahingehend zu sensibilisieren, dass dieses schöne Medium Sprache – in Wort und Schrift – zu guter und klarer Verständigung beiträgt und eine Hilfe für friedliches und demokratisches Zusammenleben ist, damit die Zukunft der Gesellschaft gelingen kann.

Ich lade Sie ein, sich in dieser CB mit Sprache als solche zu beschäftigen, einem Klimawandel im gesellschaftlichen Umgang auf der Spur zu sein und auch die Strömungen der Digitalisierung in Bezug auf Sprache in Augenschein zu nehmen. Wir bieten Ihnen in dieser Ausgabe viele Anregungen und Tipps im praktischen Umgang mit Sprache, die Sie letztlich als wertvolle Hilfen für die Umsetzung in Ihren Bildungseinrichtungen oder auch für den ganz persönlichen Background verwenden können. Nutzen Sie die Angebote, informieren Sie sich – genießen Sie auch das Durchlesen der Berichte zu den vielen Aktivitäten, die unsere Bezirks- und Kreisverbände durchführen und so unser „G“ der KEG mit Leben füllen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß dabei,

Ihre

Walburga Krefting
Landesvorsitzende der KEG Bayern**IMPRESSUM** CHRIST+BILDUNG – Zeitschrift der KEG**Herausgeber:**

Katholische Erziehergemeinschaft
Deutschland und Bayern
Herzogspitalstraße 13/IV
80331 München

Dr. Bernd Uwe Althaus
Bundesvorsitzender der KEG Deutschlands
Walburga Krefting
Landesvorsitzende der KEG Bayern
(Verleger v.i.S.d.P.)

Kontakt:

E-Mail: redaktion@keg-bayern.de
E-Mail: info@keg-bayern.de
Tel.: (0 89) 23 68 57 70-0
Fax: (0 89) 260 63 87
Web: www.keg-bayern.de

Redaktionsleitung:

Mandy Bergmann
Mandy.Bergmann@keg-bayern.de

Redaktionsteam:

Dr. Bernd Uwe Althaus
Walburga Krefting
Gerlinde Kohl
Karl Landherr
Getraud Muth
Kurt Neudert
Hartmut Pramstaller

Redaktionsschluss:

02/2020 05.02.2020
03/2020 05.04.2020

Titel: © Freepik

Satz/Layout:

Helmut Sendldorfer
www.sendldorfer.com

Ständige Mitarbeiter

Martina Mattes (AV-Medien für junge Leute)
Ruth Seybold, Birgit Mauermayer
Stephan Wolk, Beate Bschorr-Staimer (paed)

Autoren dieser Ausgabe:

Andreas Fichtl, Annette Richter, Christiane Scheiner, Erwin Müller, Franz Josef Fischer, Hans Schäffner, Ingrid Brenneis, Markus Müller, Irmgard Hilmer, Matthias Altmannberger, Mechthildis Bocksch, Peter Igl, Regina Will, Rene Vollmar, Roland Kufner, Stephanie Willrich, Stephan Groß, Ursula Kiefersauer, Ute Andresen, Verena Hötzing

Druck:

Holzmann Druck GmbH & Co. KG
Gewerbestraße 2
86825 Bad Wörishofen
contact@holzmann-druck.de

Abonnement:

Lieferung frei Haus
Für Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Bestellung unter info@keg-bayern.de
Erscheinung: 6x jährlich
Preis: 4,00 Euro (zzgl. Porto)

Hinweis: Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck oder sonstige Vervielfältigungen – auch auszugsweise – sind nur mit Genehmigung der Katholischen Erziehergemeinschaft gestattet. © KEG Deutschland / KEG Bayern 2020

ISSN 0343-2645 • 66. Jahrgang